

Erfolgreicher 9. Tanztee bei Bludau: Nachdem am 23. Oktober unter der Schirmherrschaft der neugewählten Ortsräte der 8. Tanztee wieder ein Erfolg war, konnte man heute diese Aussage noch einmal bestätigt sehen. Es waren mehr als 80 Gäste gekommen und gegenüber früher waren es fast ausnahmslos Paare, die sich zu der tollen Musik der Bellybrothers (Cord Renders und Manfred Rogge) wiegten. Natürlich wurde zuerst einmal das reichliche Kuchenbuffet geplündert, aber dann dauerte es nicht lange, bis die ersten Tanzpaare das Parkett eroberten, andere mitzogen und –schwupp- war die Tanzfläche voll. Die Initiatoren hatten wieder ihr Sparschwein aufgestellt, denn bekanntlich wird kein Eintritt erhoben, sondern um eine Spende gebeten.

Und an diesem Nachmittag gab es dann wieder einmal ein besonderes Highlight, nachdem beim letzten Tanztee keine Sondereinlage präsentiert werden konnte.

Um 16 Uhr wurde von Achim von Einem angekündigt:

Das auf allen Tanzparketten bekannte Turniertanzpaar

Eleonore und Dr. Helmut Roland.

Die Tanzschule Roland war in den 70ern in Scherenbostel ein Begriff, ganze Generationen haben dort von Eleonore Roland das Tanzen gelernt. Heute also der Stargast in Wennebostel.

Rolands wohnen seit 30 Jahren in der Wedemark, haben sich als Schüler selbst im Tanzkurs kennen gelernt und sind bis zum Turniertanz die Leiter hochgetanzt. Dann eine lange familiäre und berufsbedingte Pause, aber jetzt stehen sie wieder seit 2 Jahren auf dem Parkett. Sie tanzen in der höchsten Klasse des Deutschen Tanzsportverbandes, der Senioren-Sonderklasse. Und wo tanzt man da? Bei den Luxemburg Open, den World Championships in Antwerpen, in Finnland, Dänemark, überall da, wo etwas ausgeschrieben ist von der World Dance-Sport-Federation WDSF. Und das Repertoire? Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep.

Und mit dem Langsamen Walzer eröffneten sie dann auch ihre Kür, ein berauschend schöner Anblick, wie ein tolles Paar fast schwerelos über das Parkett glitt.

Langer Beifall belohnte die Tänzer für jeden Tanz aus ihrem Repertoire, bevor die Bellybrothers das Parkett wieder für die Normal-Tänzer freigaben. Erst gegen 18 Uhr wurde zum letzten Tanz aufgefordert.

Und die Forderung an das Veranstalter-Trio war klar: **Weitermachen !!!**

12.3.2017